

Governorbrief März 2015

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde!

Und schon wieder darf ich mich mit einem Monatsbrief bei Euch einstellen.

Der März ist bekanntlich der Aufbruch in den Frühling. Die Tage werden wieder länger, die Sonne beginnt wieder zu wärmen und die Natur erwacht zu neuem Leben.

Bei Rotary streben wir den Höhepunkten unseres Jahres zu. PETS/SETS mit Distriktversammlung, wobei die Weichen für das kommende Arbeitsjahr gestellt werden, die Distriktskonferenz, bei der wir einen Rückblick auf das ablaufende Jahr und seine Erfolge machen können und die Weltkonferenz, die heuer in Sao Paolo stattfinden wird. Lauter Anlässe, einander zu sehen, einander aus zu tauschen, zu erleben und zu lernen. Die Internationalität von Rotary kann hierbei am besten wahrgenommen werden. Dafür muss man allerdings auch dabei sein. Und jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer trägt dazu bei, dass diese Treffen zu Festen werden. Daher auch meine Bitte, meine Einladung: Kommt und zeigt, wer wir sind, dass wir interessiert sind, dass wir aktiv sind, dass wir Rotarier/Innen sind.

Dass Ihr am rotarischen Leben interessiert seid, bewies der Verlauf der Wahl zum Governor Nominee 2017/2018 mit ihren Nachwehen. Es gab 2 Kandidaten. Barbara Wolf-Wicha, Ass.-Governor für Salzburg Nord, wurde vom Nominierungsausschuss gewählt. Dagegen hat der Club Haag am Hausruck, der Walter Weidenholzer, unseren langjährigen Jugenddienstleiter, als Kandidaten aufgestellt hatte, Einspruch erhoben. Entsprechend den rotarischen Regeln konnten die restlichen Clubs diesen Einspruch unterstützen, was 15 Clubs auch getan haben. Es kommt nun zu einer Wahl durch alle Clubs. Darüber gibt es noch eine Extrainformation.

Bei Rotary wird der Jugenddienst sehr groß geschrieben. Nicht nur der Austausch zwischen Staaten und Kontinenten – eine hervorragende Möglichkeit für junge Menschen, den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu richten – auch das Clubleben, das Gemeinschaftsgefühl junger Menschen wird durch gemeinsame Erlebnisse und Projekte gefördert, durch Interact für die Schüler, durch Rotaract für Studenten und junge Berufstätige. Daneben gibt es noch spezielle Jugendförderung durch RYLA und Betreuung von Alumni. Dies alles liegt aber nicht nur in der Betreuungsarbeit durch den Distrikt. Jeder Club sollte sich fragen, ob er hier etwas, mehr oder noch mehr tun kann.

Darüber sollten wir aber unsere Aktivitäten, ja unsere Verantwortung für unsere Mitmenschen – nah und fern – nicht vergessen. Ist es doch seit dem Bestand von Rotary unser Ziel, in Freundschaft untereinander den Menschen zu helfen. Dazu bedarf es unser aller Kraft, der Kraft unserer Clubs sowie unseres ganzen Willens, die Clubs zu stärken, damit wir dann auch wirklich Rotary leuchten lassen können, wie es unser President RI in seinem Wahlspruch fordert.

Und dieser President RI, Gary C.K. Huang wird uns mit seinem Besuch im April ehren. Ehren wofür? Für unsere Arbeit im Sinne unserer Weltvereinigung. Ehren für unseren Einsatz, Rotary nach dem Fall des Eisernen Vorhanges vor 25 Jahren in unseren Nachbarländern wieder zum Leben zu verhelfen. Er wird nach Graz kommen zu unserer Multi-Distrikt-Konferenz, die unsere beiden österreichischen Distrikte mit denen von Tschechien-Slowakei, Ungarn, Kroatien und Slowenien vereinen wird. Dort werden wir über unser aller Arbeit – vergangen und künftig – berichten. Dort wird er uns seine Visionen vorstellen und dort werden wir am Runden Tisch über Fragen diskutieren, die uns alle beschäftigen. Und nach des Tages Arbeit wollen wir uns bei gutem Essen und gutem Trunk erholen. Da wird sich nicht nur der Gaumen erfreuen, sondern auch das Ohr. Ich bitte Euch alle: Lasst diesen Tag, diesen Abend durch Eure Anwesenheit zum Fest werden. (Der neue Einladungs- bzw. Programmfolder im Anhang gilt nur für die weiteren Anmeldungen. Die schon getätigten Anmeldungen gelten natürlich noch) Auch bitte ich Euch, die noch säumig sind, mit der Überweisung des Solidarbeitrages von € 7,- dem Fest die monetäre Basis zu geben (die entsprechenden Daten findet Ihr im Anhang). Jenen, die mit ihrem Beitrag für dieses Fest ihren Sinn für und ihre Anteilnahme an Rotary schon bewiesen haben, danke ich von ganzem Herzen.

Zum guten Schluss noch einmal zur Governorwahl: Die beiden Kandidaten werden mittels eines Lebenslaufes dargestellt. Eine weitere Wahlwerbung ist laut Rotary-Statuten untersagt und würde die oder den „Unterstützte(n)“ disqualifizieren. Die Clubs haben je nach Mitgliederzahl verschieden viele Stimmen. Bei Stimmengleichheit gewinnt Barbara Wolf-Wicha als die durch den Nominierungsausschuss gewählte Kandidatin. Es gibt für die Einleitung der Wahl einen Ausschuss, für die Stimmenauszählung eine Kommission, wobei die Kandidaten selbst oder ein(e) Beauftragte(r) als Beobachter dabei sein können. Und ich bitte vor allem, dass das Wahlergebnis dann **von allen** im Sinne der 4-Fragen-Probe auch anerkannt und mitgetragen wird. Und dies alles im Sinne unseres President RI

Lasst Rotary Leuchten

Euer

DG Christoph Plawenn